

# RS Vwgh 1990/5/17 88/06/0125

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.05.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

## Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §10 Abs3;

EGVG Art9 Abs1 Z4;

GewO 1973 §1 Abs2 idF 1988/399;

GewO 1973 §1 Abs3;

GewO 1973 §1 Abs4;

GewO 1973 §1 Abs5;

## Rechtssatz

Es kann auch jemand, der kein befugter Parteienvertreter ist, gemäß § 10 Abs 1 AVG als Vertreter einschreiten, und dies auch zu wiederholtem Male, solange die Vertretung anderer nach § 10 Abs 3 AVG nicht zu Erwerbszwecken erfolgt, wobei mangels einer eigenen Begriffsbestimmung im § 10 Abs 3 AVG bzw im Art IX Abs 1 Z 4 EGVG bei der inhaltlichen Bestimmung des Begriffes zu Erwerbszwecken die Bestimmungen des § 1 Abs 2 GewO 1973 idF BGBl 1988/399, des § 1 Abs 3, des § 1 Abs 4 und des § 1 Abs 5 GewO 1973 heranzuziehen sind (Hinweis E 21.12.1988, 88/10/0088).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1988060125.X01

## Im RIS seit

17.05.1990

## Zuletzt aktualisiert am

24.07.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>